

Wirkungs-/Finanzkennzahlen

Die Telefonseelsorge Ulm/Neu-Ulm bietet über die Medien Telefon und Internet zuverlässig ein qualifiziertes, niederschwelliges Seelsorge- und Beratungsangebot. Dieses Angebot ist anonym, vertraulich und kostenfrei. Das Einzugsgebiet umfasst rund eine Million Einwohner in den Städten Ulm und Neu-Ulm, dem Alb-Donau-Kreis und den Landkreisen Neu-Ulm, Heidenheim und Ostalbkreis. Der Dienst wird 365 Tage im Jahr rund um die Uhr angeboten. Träger sind die evangelischen und katholischen Dekanate im Einzugsgebiet.

Ziel 1 Bereithalten eines niederschwelligen, qualifizierten Seelsorge- und Beratungsangebots (Telefon und eMail)

Die Telefonseelsorge Ulm/Neu-Ulm bietet Krisenhilfe und trägt mit ihrem Angebot zur Verbesserung der humanen Lebensbedingungen bei. Die Wirksamkeit und Notwendigkeit dieser Dienstleistungen lässt sich über die konstante Inanspruchnahme durch die Hilfesuchenden darstellen:

Kennzahl 1

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamtzahl der Anrufe	26.933	26.900	27.000	27.000	27.000
Gesamtzahl der Gespräche	12.810	>12.810	>12.810	>12.810	>12.810
Gesamtzahl der Maillkontakte	561	~ 520	~ 520	~ 520	~ 520

Ziel 2 Sicherung eines Rund-um-die-Uhr-Dienstes (Telefon)

Ziel der Telefonseelsorge Ulm/Neu-Ulm ist es, den Hilfesuchenden ein zuverlässiges Seelsorge- und Beratungsangebot mit Dauerrufbereitschaft (365 Tage, rund um die Uhr) zu bieten. (Unterschiede in der Planzahl ergeben sich durch geplante Doppelbestzungen in einer Schicht.)

Kennzahl 2

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamtzahl der Dienststunden p.a.	10.000	10.000	10.220	10.220	10.220

Ziel 3 Qualifizierung ehrenamtlicher Mitarbeiter/-innen

Das Angebot der Telefonseelsorge wird überwiegend durch die Mitarbeit von ehrenamtlichen, speziell geschulten Laien ermöglicht.

Ziel ist es, die ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen durch eine spezielle Ausbildung und regelmäßig stattfindende Fortbildungen und Supervisionen für die anspruchsvolle Tätigkeit zu qualifizieren und damit die inhaltliche Qualität des Seelsorge- und Beratungsangebots sicherzustellen.

Kennzahl 3

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamtstunden Ausbildung	100	120	150	120	120
Gesamtstunden Supervision	280	280	280	280	280
Gesamtstunden Fortbildung	15	20	25	25	20

Ziel 4 Netzwerkarbeit/Kooperation

Ein Ziel der Telefonseelsorge ist, die Öffentlichkeit für die gesellschaftlichen Probleme zu sensibilisieren. Dazu ist es notwendig, die Erfahrungen aus der Seelsorge- und Beratungstätigkeit durch Netzwerkarbeit und Kooperation in die soziale Arbeit auf regionaler Ebene einfließen zu lassen.

Kennzahl 4

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011
Mitwirkung über Netzwerkarbeit/Kooperationen in der sozialen Arbeit in Ulm					
AK Psychiatrie	X	X	X	X	X
FA-R-BE	X	X	X*	X*	X*
Initiativkreis Bündnis gegen Depression	X	X	X*	X*	X*
Stellenleiterrunde	X	X	X	X	X
Konferenz der Einrichtungsleiter	X	X	X	X	X
gesamt	5	5	5	5	5

*die Fortführung der Arbeitskreise FA-R-BE und Initativkreis Bündnis gegen Depression ab 2009 ist noch nicht sichergestellt